

Fränkische Vielseitigkeitsmeisterschaft beim RFV Aichen in Neudrossenfeld

Vom 18.-20. September fanden die Fränkischen Vielseitigkeitsmeisterschaften wiederum in Neudrossenfeld beim RFV Aichen statt. Parcourschef Siegfried Adler und das Team um Anlagenchef Sebastian Gonzalvo bauten die anspruchsvolle Geländestrecke weiter aus und boten so eine Vielzahl an verschiedenen Hindernissen.

Bei besten Bedingungen ging es für die Vielseitigkeitsreiter am Freitag darum, mit einer guten Leistung in der Dressur den Grundstein für die folgenden Teilprüfungen zu legen.

Der Samstag war vor allem dem Herzstück der Vielseitigkeit, dem Geländeritt vorbehalten. So ging es dann für die Vielseitigkeitsprüfungen der Klassen A*, A** und VL* auf die Geländestrecken. Die Teilnehmer zeigten durchwegs gute Leistungen, so dass in jeder Prüfung einige die Strecke ohne Strafpunkte bewältigten. Im Stilgeländeritt der Kl. E, der sowohl für den Jugendcup Vielseitigkeit, als auch für das Finale des Josera Little Champions Cups gewertet wurde, siegte Nina Seufert (RFV Gerolzhofen u.U.) auf Merle mit der Traumnote 9,0 und konnte somit sowohl den Jugendcup Vielseitigkeit, als auch das Finale des Josera Little Champions Cup für sich entscheiden. Die Silbermedaille im Jugendcup ging an Nele Fröhlich (RFV Schloß Thurn). Bronze gewann Romina Hartmann (RVF Grafenrheinfeld).

Zahlreiche Zuschauer überzeugten sich von dem pferdefreundlichen, fairen und liebevoll gestalteten Geländekurs und verteilten sich auf die gesamte Strecke, um alle Hindernisse zu begutachten und die Teilnehmer anzufeuern. Am späten Nachmittag baute man für 2 Springprüfungen der Klasse A, die im Rahmenprogramm angeboten wurden, den Turnierparcours auf. In der Stilspringprüfung Kl. A* siegte Cosima Hornung (RFV Schloß Thurn) auf First Class, die Punktespringprüfung Kl. A** konnte Anna-Luca Schmauß (RFV Heuchling-Lauf) auf Callo Caracho für sich entscheiden.

Die Prüfungen am Sonntag brachten dann sowohl für die Vielseitigkeitsreiter als auch für die Mannschaftsreiter die Entscheidung. Für die Mannschaftswertung um die Verbandsstandarte bildeten maximal jeweils 2 Vielseitigkeitsreiter, sowie 2 Dressur- und 2 Springreiter ein Team. Insgesamt bewarben sich 8 Mannschaften um den Sieg. In den Dressurprüfungen der Kl. L siegten jeweils Anouk Wächter (RFV Sulzthal u.U.) auf DSP Wagelwitz und Antonia Böhm (RC Forchheim) auf Miss Rock for Me. In der ersten Springprüfung der Kl. L gewann Tina Bauer (RSG Frankenhof Sonnefeld) mit Noble Girl, die 2. Springprüfung konnte Cosima Hornung für sich entscheiden.

Die Springparcours am Sonntag brachten dann für die Vielseitigkeitsreiter mit der 3. Teilprüfung die Entscheidung um die Medaillen. Da die Reiter/innen zum Teil nach Dressur und Gelände dicht beieinander lagen, wurde es daher nochmal spannend.

In der VA * siegte am Ende Kristina Ehrlich (RFV Sulzthal u.U.) mit Top Pannacotta. Mit einem 2. Platz in dieser Prüfung konnte Amelie Spath (RFV Grafenrheinfeld) auf White Soxx die Meisterschaft der Ponyreiter für sich entscheiden und auch den Wanderpokal für den besten Ponyreiter, gestiftet von Jutta Leitherer, in Empfang nehmen. Silber ging an Lotta Hauschka Fuentes (RFV Uffenheim) Bronze gewann Clara-Luisa Vierthaler (RFV Sparneck).

Die VA ** gewann Nadine Hofmann (RFV Dirnau-Burglengenfeld) auf Florence W. Mit dem 2. Platz in dieser Prüfung sicherte sich Laura Bauer (RC Forchheim) den Sieg in der Juniorenmeisterschaft. Sie freute sich besonders über den Wanderpokal der Junioren, der von Volker Seyffert gestiftet wurde. Silber ging hier an Lotta Hauschka Fuentes, Bronze gewann Lavinie Seufert (RFV Sulzthal u.U.)

In der VL, die sowohl für die Altersklasse der Reiter, als auch für die Jungen Reiter für die Meisterschaft gewertet wurde, siegte Nadine Hofmann auf Umanoff. Platz 2 belegte Emelia Ernst (PSC Neudorf) mit ORS Landsdown, was die Goldmedaille in der Wertung der Jungen Reiter bedeutete. Emilia Ernst konnte somit auch das silberne Pferd, ein Wanderpreis, der bereits seit 1957 vergeben wird und von S.D. Albrecht Fürst zu Castell-Castell gestiftet wurde, in Empfang nehmen. Silber in der Meisterschaft der Jungen Reiter gewann Vereinskollege Jan Buchinger, Bronze ging an Lenia Schramm (RSG Frankenhof Sonnefeld). Der Drittplatzierte dieser Prüfung, Dr. Julian Scheld (TG LLZ Ansbach) gewann die Goldmedaille in der Altersklasse der Reiter. Silber ging an hier an Ronja Schmittfull (RFV Sulzthal u.U.) auf Terra Bellissima, Bronze sicherte sich Nina Friedl (RV Bayreuth-Fürsetz).

Die begehrte Mannschaftsstandarte konnte das Mixed Team RC Forchheim-RFV Uffenheim mit den Teammitgliedern Helen Schnock, Regina Renk, Lotta Hauschka Fuentes, Nadine Heilmann, Antonia Böhm und Britta Greif in Empfang nehmen. Platz 2 belegte das Team des RFV Sulzthal, Platz 3 ging, wie im vergangenen Jahr an das Mixed Team RSG Frankenhof Sonnefeld – PSC Neudorf.

Im Rahmenprogramm wurde ein Geländereiter-WB angeboten. Der Sieg mit der Note 9,0 ging hier an Magdalena Gräbner (LRFV Gesees u.U.) auf Carrick Playboy. Mit dem Stilgeländeritt der Kl. A* fand die letzte Prüfung des Turniers statt. Hier siegte Stefanie Lewis (RC Erlhammer) mit Don Delight. Die Ergebnisse aller Prüfungen sind unter fn-erfolgsdaten zu finden.

Für die stilvolle Meisterschaftsehrung hatten sich viele Fans und Zuschauer eingefunden und feierten die Medaillen- und Mannschaftsgewinner. Sowohl Rainer Strobel, Bürgermeister der Gemeinde Neudrossenfeld, als auch der Landrat des Landkreises Kulmbach, Jonas Gleich, zeigten sich beeindruckt von den gezeigten Leistungen und bedankten sich bei dem RFV Aichen und der Familie Gonzalvo für die Austragung und Organisation des Turniers. Für den Verband der Reit- und Fahrvereine Franken bedankte sich die 1. Vorsitzende Jutta Leitherer beim Veranstalter für die hervorragenden Bedingungen, das stilvolle Ambiente und die professionelle Organisation. Zudem dankte sie den Teilnehmern für den ausgezeichneten Sport. Ihren Dank richtete sie auch an die Sponsoren und an die vielen Helfer, die zum Gelingen der Veranstaltung beigetragen haben. Im Rahmen der Meisterehrung wurde Ronja Schmittfull für ihre Leistungen in der Vielseitigkeit mit der bronzenen Verbandsnadel ausgezeichnet.

Am Ende des Turniers konnte der RFV Aichen und die Familie Gonzalvo mit dem gelungenen und sehr harmonischen Verlauf des Turniers zufrieden sein.



Ronja Schmittfull Foto: Michelle Ermer



Jugendcup



Pony



Junioren



Junge Reiter



Reiter



Mannschaften